

Tabu Sexualität

Franziska Geese (PhD(c), MScN,
Psychoonkologische Beratung SGPO, RN)

Direktion Pflege, Klinische
Praxisentwicklung, Universitätsspital
Bern, Inselspital, Insel Gruppe

DGHO, 14. Oktober 2023



Inhalt

- Sexualität in der Gesellschaft
- Versuch der Definitionen
- Einflussfaktoren eines Tabus
- Krebsdiagnose und Herausforderungen
- Bedürfnisse von an Krebs Betroffenen und Partner:innen
- Zugang zum Tabu «Sexualität» geben
- Take Home Message



Sexualität in der Gesellschaft




Sexualität in der Gesellschaft

Sexualität

Lust ist immer noch zu tabu

Nackte Körper, Orgasmus-Ratgeber: Sex ist präsent. Doch dass Datingportale politische Haltungen statt sexuelle Vorlieben abfragen, ist eine entscheidende Leerstelle.

Von **Meike Stoverock**

3. Juni 2021, 20:04 Uhr / [82 Kommentare](#) / 

WAS IST BEIM SEX TABU?

Tabus oder Sexuelle Vorlieben? Wir haben uns angeschaut, was Frauen in Deutschland anmacht

Was gefällt Frauen heute im Bett (und wir sprechen hier nicht von den Kissen!)? Welches Sex-Tabu wollen sie auch in einer festen Beziehung nicht brechen? Und welche vermeintlichen Tabus machen sie gerade an? Hier kommen die Ergebnisse der großen GLAMOUR-Sex-Umfrage, in der Frauen ihre sexuellen Vorlieben und Sex-Tabus verraten

Von [Glamour.de](#)
27. Januar 2021

Sexualität in der Gesellschaft

Sexualität

Lust ist immer noch zu tabu

Nackte Körper, Orgasmus-Ratgeber: Sex ist präsent. Doch dass
siche Haltungen statt sexuelle Vorlieben abfragen, ist
Leerstelle.

ck

32 Kommentare / 

17. Juni 2019

«Ältere Menschen und Sex: Ein Tabu, das schleunigst gebrochen werden muss»

Die Sexualität alter Menschen wird in unserer auf Jugendlichkeit ausgerichteten Gesellschaft noch immer tabuisiert. Das hat weitreichende Folgen, etwa, wenn es um den Umgang mit der Geschlechtlichkeit von Heimbewohnenden geht. Mit den «Babyboomern», die in weitgehender sexueller Freizügigkeit aufgewachsen sind und nun langsam ins Rentenalter kommen, muss sich daran dringend etwas ändern.

Teilen



Gesund bleiben

Sexualität und Älterwerden

Zwischen Vorurteil, Tabu und Real



BBK STOCK/BBK

WAS IST BEIM SEX TABU?

us oder Sexuelle Vorlieben angeschaut, was Frauen in anmacht

In einer auf ewige Jugend eingestellten Gesellschaft wird Sexualität im Alter tabuisiert – trotz demografischen Wandels. Es gibt viele Vorurteile und falsche Vorstellungen zur gelebten Sexualität im Alter, auch mit Blick auf die sexuellen Wünsche und das nicht nachlassende Verlangen älterer Menschen. Für eine befriedigende Sexualität gibt es keine Altersgrenze.

Von Beate Schultz-Zehden

ält Frauen heute im Bett (und wir sprechen hier nicht von den Kissen)? zziehung nicht brechen? Und welche vermeintlichen Tabus machen sie gerade an? Hier kommen die Ergebnisse der großen GLAMOUR-Sex-Umfrage, in der Frauen ihre sexuellen Vorlieben und Sex-Tabus verraten

Von Glamour.de
27. Januar 2021

Sexualität in der Gesellschaft

WELT+ MEINUNG SAUDI-ARABIEN

Sexualität ist das größte Tabu

Veröffentlicht am 03.12.2020 | Lesedauer: 4 Minuten

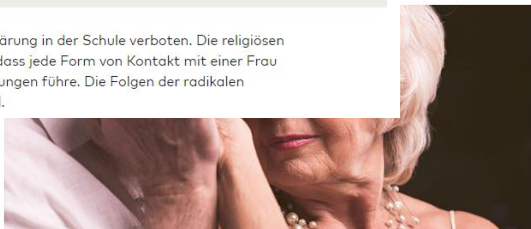
Von Khulud Alharthi



„Als ich in die Pubertät kam“, schreibt Khulud Alharthi, „gab meine Familie mir das Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben, als würde ich eine Sünde begehen“

Quelle: Amin Akhtar

In Saudi-Arabien ist Sexuaufklärung in der Schule verboten. Die religiösen Extremisten verbreiten zudem, dass jede Form von Kontakt mit einer Frau automatisch zu sexuellen Handlungen führe. Die Folgen der radikalen Geschlechtertrennung sind fatal.



exualität

Lust ist immer noch zu tabu

lackte Körper, Orgasmus-Ratgeber: Sex ist präsent. Doch dass
sche Haltungen statt sexuelle Vorlieben abfragen, ist
Leerstelle.

Ein Tabu, werden

ck

32 Kommentare /

ichkeit
at weitreichende
tlichkeit von
weitgehender
m ins Rentenalter

Gesund bleiben

Sexualität und Älterwerden

Zwischen Vorurteil, Tabu und Real



BBK STOCKPH

WAS IST BEIM SEX TABU?

us oder Sexuelle Vorlieben angeschaut, was Frauen in anmacht

ält Frauen heute im Bett (und wir sprechen hier nicht von den Kissen)?
ziehung nicht brechen? Und welche vermeintlichen Tabus machen sie gerade an? Hier kommen die Ergebnisse der
großen GLAMOUR-Sex-Umfrage, in der Frauen ihre sexuellen Vorlieben und Sex-Tabus verraten

*„In einer auf ewige Jugend eingestellten Gesellschaft wird Sexua-
lität im Alter tabuisiert – trotz demografischen Wandels. Es gibt
viele Vorurteile und falsche Vorstellungen zur gelebten Sexualität
im Alter, auch mit Blick auf die sexuellen Wünsche und das nicht
nachlassende Verlangen älterer Menschen. Für eine befriedigende
Sexualität gibt es keine Altersgrenze.“*

Von Beate Schultz-Zehden

Von Glamour.de
27. Januar 2021

Sexualität – ein Versuch der Definition

Sexualität

- Es geht darum, **wer ich bin**, wie ich mich selbst sehe, wie ich mich sexuell ausdrücke, und meine sexuellen Gefühle für andere. Das kann ausgedrückt werden - durch zum Bsp. die getragene Kleidung. Sexualität ist mehr als nur die sexuelle Orientierung.

Sexuelle Orientierung

- Dies bezieht sich auf die **Anziehungskraft gegenüber einer anderen Person**, zum Beispiel als heterosexuell, homosexuell oder bisexuell.

Sex

- Ist **mehr als nur Geschlechtsverkehr** mit Penetration. Sex umfasst auch Berührungen, Küssen, Masturbation und Oralverkehr. Er kann eine Möglichkeit sein, Intimität zu erfahren.

Intimität

- Kann **körperlich oder emotional** ausgedrückt werden. Die keinen Sex haben, sind intime Berührungen wie Küssen, Kuscheln, oder Händchenhalten oft trotzdem wichtig.

Einflussfaktoren eines Tabus

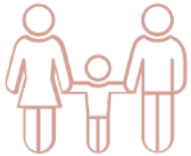


Herkunft und
Sozialisation

Land, Politik,
Religion

Kultur

Normen, Werte



Umgebung,
Institution

Einstellung,
Haltung von
Personen

Alter, Erkrankung

Generation,
Gesellschaftliche
Erwartung



Ich als
Individuum

Wie definiere ich
(meine)
Sexualität?

Wie lebe ich
Sexualität?

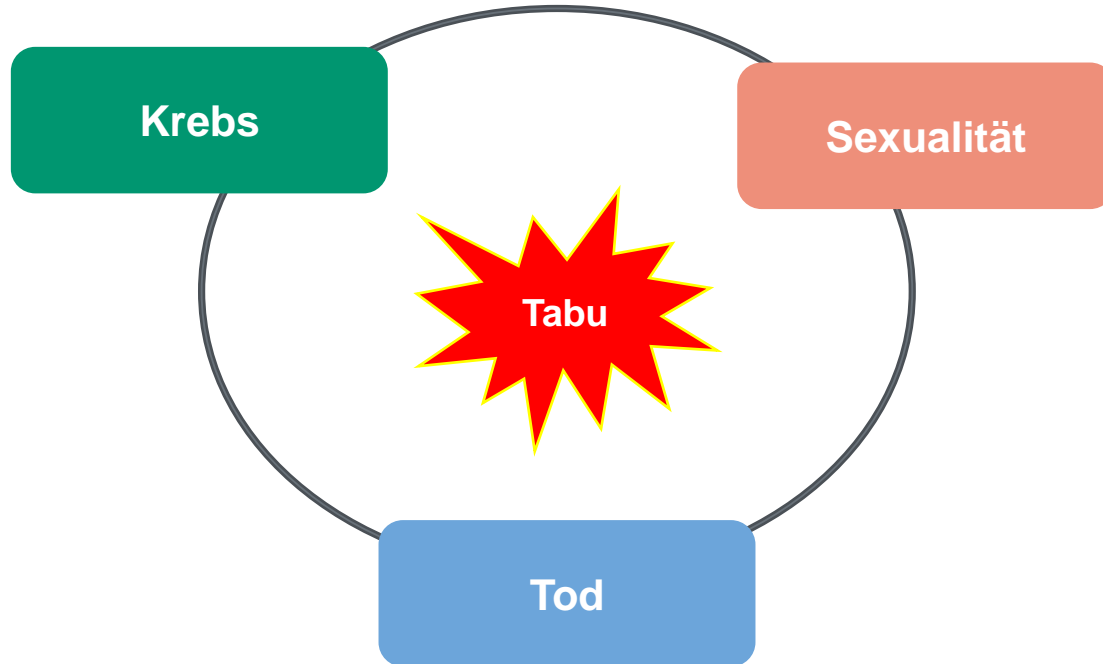
In welcher
Lebensphase
befinde ich mich?



















Krebs als neue Herausforderung

- Diagnose erschüttert das Leben
- Das Leben fühlt sich (zum ersten Mal) limitiert an
- Umgang mit Symptomen und therapeutischen Nebenwirkungen lernen
 - Chemotherapie: u.a. beeinträchtigte Fruchtbarkeits- und Zeugungsfähigkeit, Libido Verlust
 - Hormontherapie: u.a. Libido Verlust, Symptome einer Menopause, Gewichtszunahme
 - Radiotherapie: u.a. sexuelle Dysfunktion, Haut- und Schleimhautreaktionen, Fatigue
 - Operation: u.a. Nervenschädigung, Wundheilungsstörungen, Schmerzen, Lymphödeme

Drei Tabus auf einen Schlag



Ungedeckte Bedürfnisse von an Krebs Betroffenen

	People with advanced cancer (solid tumors)	People with hematological cancers	Caregivers for people with advanced cancer (solid tumors)	Caregivers for people with hematological cancers
1	 F: 52%	 HSI: 34%	 HSI: 38%	 Psy: 38%
2	 HSI: 31%	 Psy: 33%	 Psy: 38%	 RS: 20%
3	 Psy: 27%	 PDL: 26%	 PCS: 35%	 F: 11%
4	 PDL: 23%	 PCS: 24%	 PDL: 17%	 PCS: 11%

Highest unmet needs for people with solid tumors, hematological malignancies, and their caregivers.

Percentages represent the proportion of people with at least one unmet need within the domain. F = Financial; HSI = Health System and Information Needs; Psy = Psychological; PDL = Physical and Daily Living; PCS = Patient Care and Support; RS = Relationships/Social

Herausforderungen in der Paarbeziehung



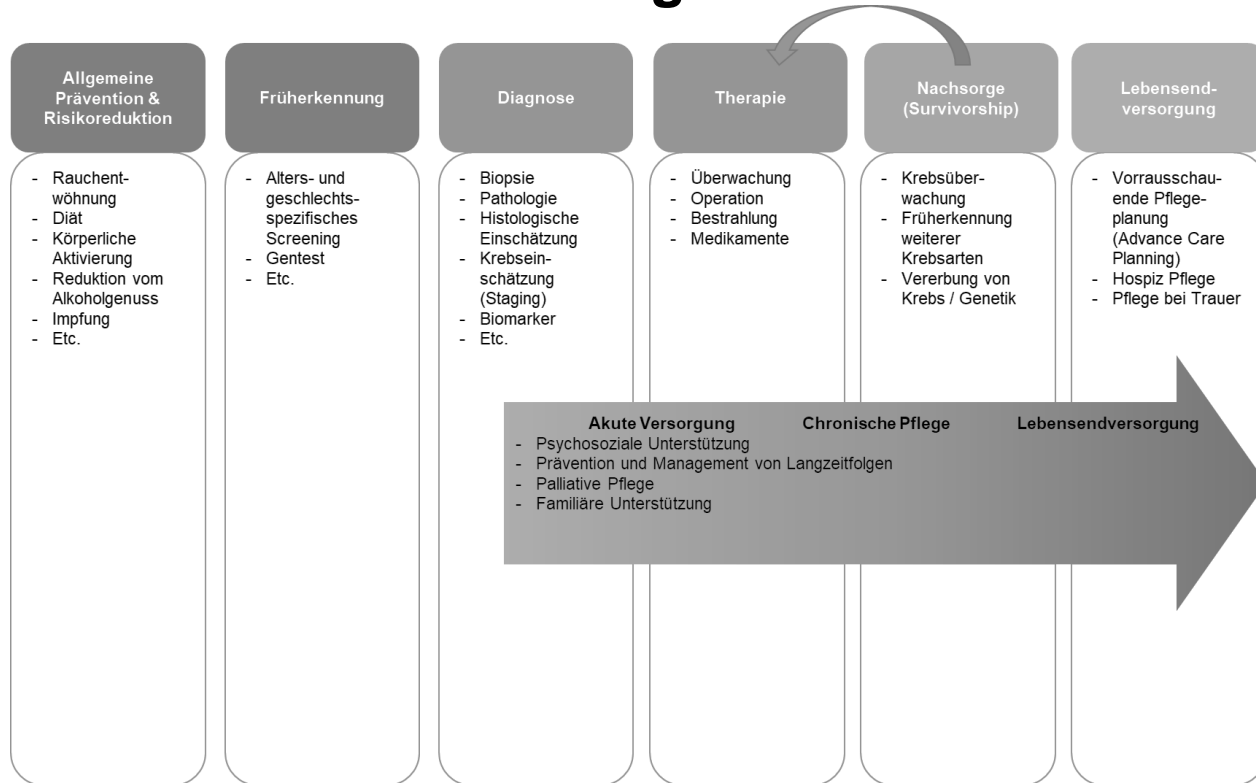
- Auswirkungen der Krebserkrankung beziehen sich auf die Sexualität und Sexualleben von Patient:innen und die Partnerschaft
- Die drei Ebenen der Paarbeziehung sortieren sich dabei neu:
 - die Freundschafts-/Teamebene,
 - die Ebene der Geliebten und,
 - wenn es Kinder gibt, die Ebene der Eltern.
- Die Gewichtung dieser Ebenen ist je nach Lebensphase und Diagnose unterschiedlich stark ausgeprägt.

Informationsbedürfnisse von Partner:innen zu Sexualität

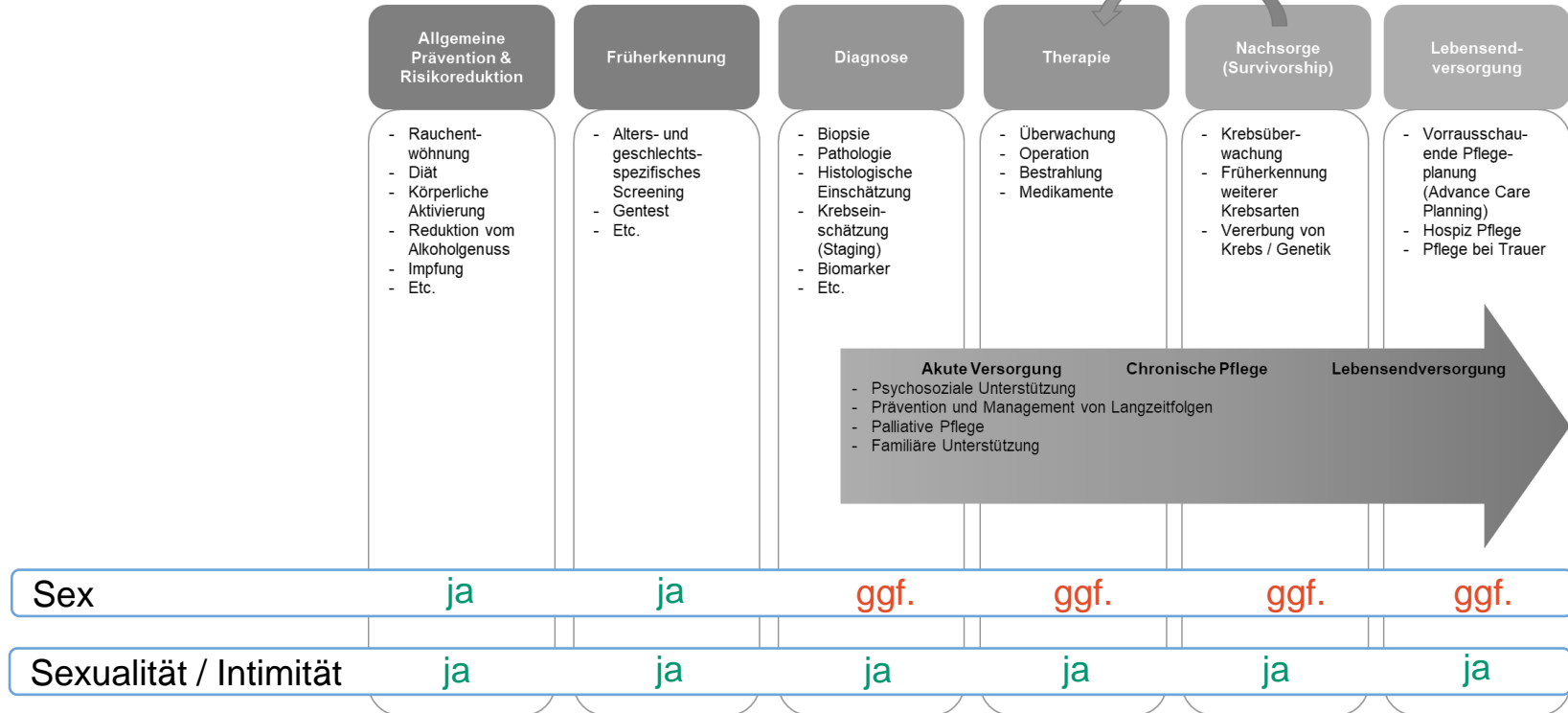


- Mehrheit hat Bedarf nach Informationen ($n=137$, 59.6%)
- Bei Problemen mit Sexualität / Intimität,
 - sprachen die meisten Befragten mit ihrem Partner über die Probleme ($n=88$, 69,3%)
 - Gesundheitsfachperson sollten systemisch Informationen zu Sexualität / Intimität bereitstellen ($n=98$, 71,5 %)
 - Gesundheitsfachpersonen sollten Partner aktiv in die Diskussion einbeziehen ($n=72$, 52,6 %)
 - Weniger Partner waren an einer Überweisung an einen Sexologen interessiert ($n=44$, 32,1%)

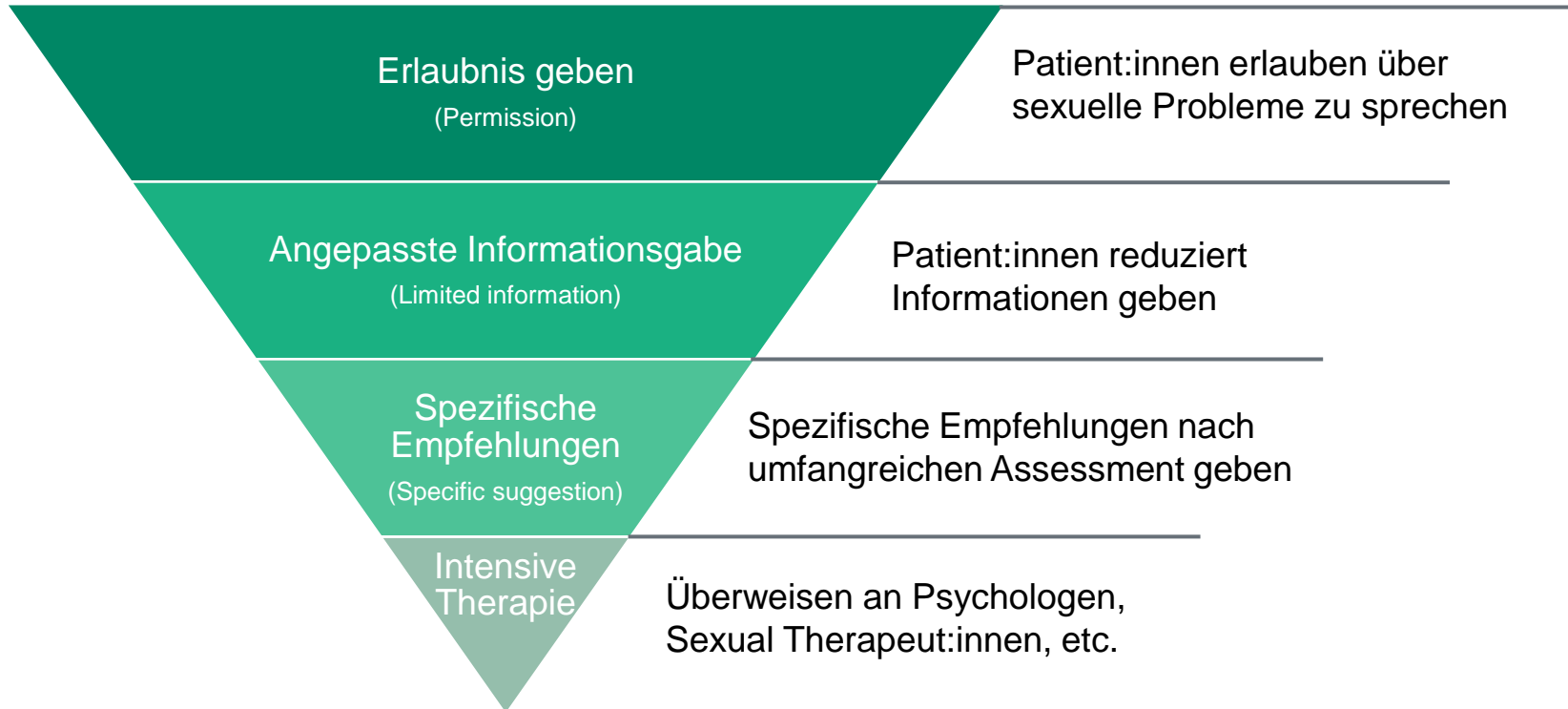
Zugang zum Tabu «Sexualität» geben – Wann?



Zugang zum Tabu «Sexualität» geben – Wann?



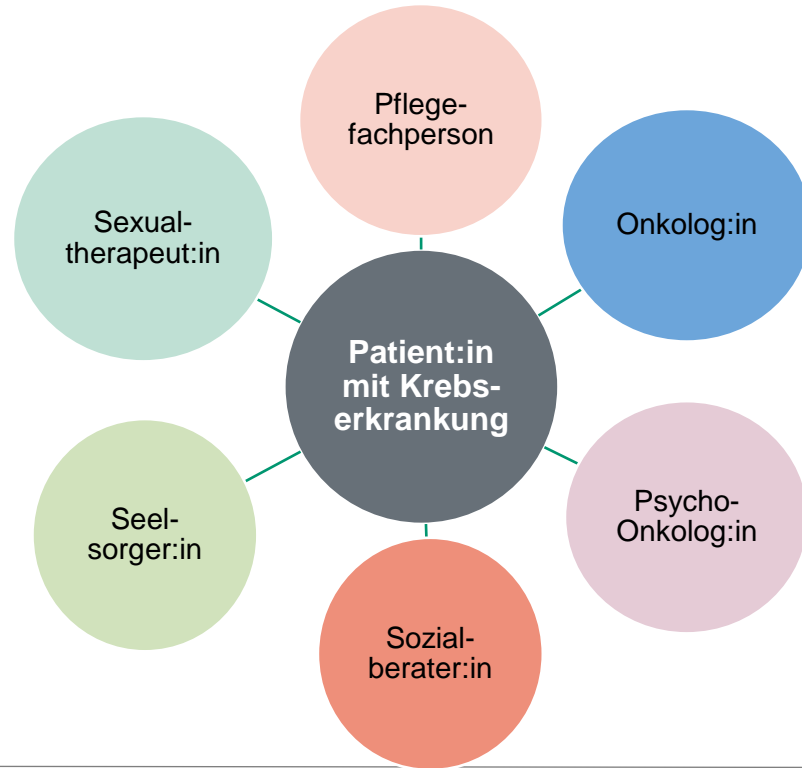
Zugang zum Tabu «Sexualität» geben – Wie?



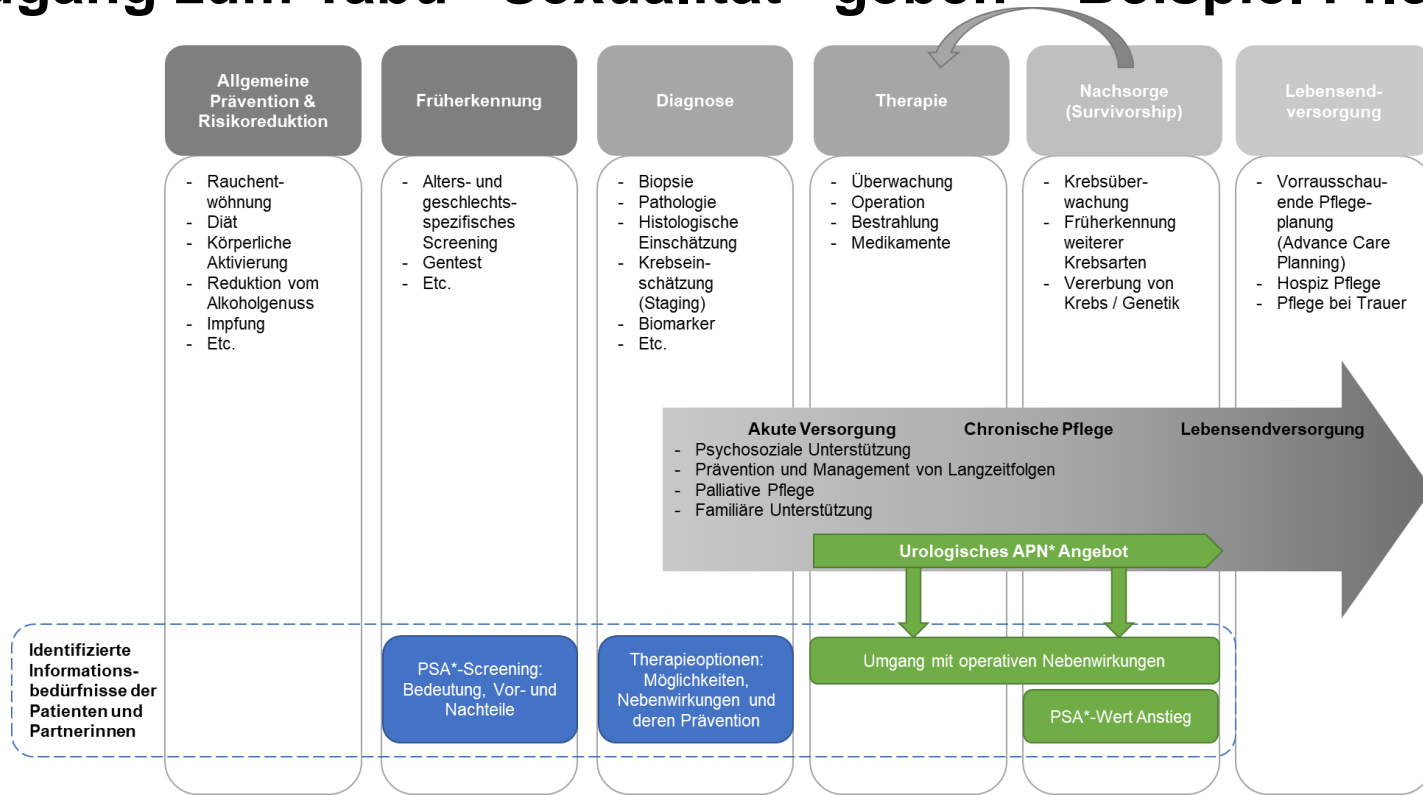
Zugang zum Tabu «Sexualität» geben – Wie?



Zugang zum Tabu «Sexualität» geben – Wer?



Zugang zum Tabu «Sexualität» geben – Beispiel Pflege



Take Home Messages

- Sexualität, Krebs und Tod sind Tabus
 - Beeinflussende Faktoren eines Tabus erkennen
 - Selbst reflektieren, wie wohl ich mich mit dem Thema fühle
- Zugang zum Tabu Sexualität geben
 - Erlaubnis erteilen und Bedarf weiterleiten
 - Bei ungedeckten Bedarf Angebot interprofessionell/interdisziplinäre kreieren



Franziska Geese
franziska.geese@insel.ch

DANKE!
THANK YOU!
MERCİ!
GRAZIE!
GRACIAS!
DANK JE WEL!

.....

